

Gottesdienste - Celebrazioni Liturgiche

21 .01.	Sonntag/Domenica	3. Sonntag im Jahreskreis - 3. Domenica del tempo ordinario Sonntag des Wortes Gottes - Domenica della parola di Dio
08:00	S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30	S. Maria	S. Messa
09:30	Marienkirche	Messfeier
22.01.	Montag/Lunedì	Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer / S. Vincenzo, diacono e martire Messfeier (+Heinrich Trentini-Jm / +Fam. Chiminazzo u. +Elda Mitterstätter) S. Messa (+Albin Pürgstaller-8°giorno)
09:00	Kapelle	
18:00	Cappella	
23.01.	Dienstag/Martedì	Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker Messfeier (nach Meinung) S. Messa (+Alda Caroni Padovani-8°giorno)
09:00	Kapelle	
18:00	Cappella	
24.01.	Mittwoch/Mercoledì	Hl. Franz von Sales, Bischof, Ordensgründer, Kirchenlehrer S. Francesco di Sales, vescovo e dott. della Chiesa Messfeier (+Maria Haas) S. Messa (secondo intenzione) Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet (Lourdeskapelle)
09:00	Kapelle	
18:00	Cappella	
18:00	Via Heide	
25.01.	Donnerstag/Giovedì	Bekehrung des Hl. Apostels Paulus – Conversione di S. Paolo apostolo Messfeier (nach Meinung) S. Messa (+Eugenio e +Valentino Merler)
09:00	Kapelle	
18:00	Cappella	
26.01.	Freitag/Venerdì	Hl. Timotheus und Hl. Titus, Bischöfe / Ss. Timoteo e Tito, vescovi Messfeier (+Fam. Grummer, +Luis, +Kathi und +Rosa) S. Messa (+Filippo Caprioli)
09:00	Kapelle	
18:00	Cappella	
27.01.	Samstag/Sabato	Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin / S. Angela Merici, vergine Recita del S. Rosario / Rosenkranzgebet Rosenkranz um geistliche Berufe Vorabendmesse (+Elio Decarli) Messa prefestiva (secondo intenzione)
10:00	Kapelle/Cappella	
17:30	Marienkirche	
18:00	Marienkirche	
19:00	S. Maria	
28 .01.	Sonntag/Domenica	4. Sonntag im Jahreskreis - 4. Domenica del tempo ordinario
08:00	S. Maria	Recita del S. Rosario
08:30	S. Maria	S. Messa (+Valentino Merler-30°giorno / +Frieda Stenico Bossi / +Marta Micheletti)
09:30	Marienkirche	Messfeier (+Maria Gruber Schneider / +Heinrich u. +Imma Kaufmann / +Maridl Abram-Jm)

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Mittwoch,	24.01.24	14:30 Uhr	Seniorentreffen im Widum, Preiswatten und Spiele
Samstag,	20.01.24	09:00 Uhr	Firmtreffen »Gottes Geist« im Widum

Der Auerhahn 04

www.auerora.it/info
E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188
Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

21. Jänner 2024 Dritter Sonntag im Jahreskreis (B)

1. Lesung: Jo 3,1-5-10
2. Lesung: Kor 7,29-31
Evangelium: Mk 1,14-20

Evangelium

Das Wirken Jesu in Galiläa Die Ansage des Evangeliums



Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Die ersten Jünger

Als Jesus am See von Galiläa entlangging, sah er Simon und Andreas, den Bruder des Simon, die auf dem See ihre Netze auswarfen; sie waren nämlich Fischer. Da sagte er zu ihnen: Kommt her, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Und sogleich ließen sie ihre Netze liegen und folgten ihm nach. Als er ein Stück weiterging, sah er Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und seinen Bruder Johannes; sie waren im Boot und richteten ihre Netze her. Sogleich rief er sie und sie ließen ihren Vater Zebedäus mit seinen Tagelöhnern im Boot zurück und folgten Jesus nach.



Die Berufung ist nicht ein Auftrag, bestimmte Dinge für Gott zu erledigen, sondern die Einladung in eine Gemeinschaft.



Johannes hat Jesus durch sein Auftreten und seine Predigt die Bühne bereitet. Doch dann muss er abtreten, weil seine Kritik die Mächtigen zu sehr verärgert hat. Erst jetzt tritt Jesus auf. Im Johannesevangelium wird es noch deutlicher, dass Jesus die ganze Aufmerksamkeit gehören soll. Dort weist Johannes seine eigenen Jünger auf Jesus hin, dem sie jetzt nachfolgen sollen. Was für eine Größe, sich so klein machen zu können.

Gedanken zum Schriftwort: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe

Ich finde es faszinierend: Diese Zustandsbeschreibung Jesu steht nicht am Ende seines Wirkens, sondern am Anfang. Es sind im Markusevangelium die ersten Worte Jesu am Beginn seines öffentlichen Wirkens. Noch ist kein zukünftiger Jünger berufen, Jesus ist in seinem Wirken noch allein – und dennoch: Die Zeit ist erfüllt. Weil der Mensch gewordene Gott unter den Menschen ist. Durch seine Gegenwart allein ist Reich Gottes schon nahe. Da muss keine menschliche Vorleistung erbracht werden. Der nächste Satz Jesu lautet: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“, doch Umkehr und Glaube sind keine Voraussetzung, dass die Zeit erfüllt ist, sondern Ergebnis. Und an welches Evangelium sollen die Menschen glauben? Denn noch hat Jesus keine Botschaft verkündet, doch das ist auch nicht notwendig. Er selbst ist die Botschaft: Die Menschwerdung Gottes – dass Gott die Menschen so sehr geliebt hat, dass er selbst Mensch sein möchte – ist die Botschaft, mit der die Zeit erfüllt und das Reich Gottes nahe ist. An diese Liebe Gottes möchte ich glauben und danach leben, also lieben. Michael Tillmann



Hl. Sebastian (20.01.)

Sebastian (gestorben 288 in Rom) ist ein Märtyrer der frühen Christenheit. Der Legende nach war er ein Offizier der kaiserlichen Garde, der sich zu seinem christlichen Glauben bekannte und deshalb auf Befehl des Ks. getötet wurde. Sein Leichnam wurde in die Cloaca maxima geworfen. Als im Jahre 680 die Pest in Rom wütete, wurden die Reliquien Sebastians durch die Stadt getragen, worauf die Epidemie erloschen sein soll. Sebastian ist einer der Schutzpatrone Roms für die Pest, die Soldaten, die Schützen und die Kriegsinvaliden.



Eine Szene vom Krippenspiel der Minis in der Marienkirchen

Rückblick auf Advent

Abwechslungsreich, besinnlich, informativ, musikalisch. . ., in wenige Worte gefasst, war das der Advent 2023. Die KfB feierte die Hl. Barbara mit Segnung der Barbarazweige und Adventkränze und eine Marienfeier und der Kfs gestaltete eine Rorate Messe mit Umtrunk und die Nikolausfeier im Widum. Für die Erwachsenen Katechese gab es zwei Vortragsabende mit dem Thema »Advent: Wartezeit worauf?« und die Werkgruppe Frauen organisierte einen 3tägigen Weihnachtsmarkt. Zusätzlich gab es noch zwei Adventskonzerte, geleitet vom Trio Galanthus und der MK-Auer. Das Christbaumkomitee lud zu einem Umtrunk nach den Messfeiern am 10. Dezember ein. Nicht fehlen durfte das Krippenspiel, gestaltet von den Minis, in der vollbesetzten Marienkirche um 15:00 Uhr am Heilig Abend.

Wir danken an dieser Stelle allen Mitwirkenden, besonders dem Christbaumkomitee Oberdorf, für das Aufstellen des Christbaumes am Kirchplatz. Allen ein herzliches Vergelt's Gott.

Eucharistie: Elternabend

Das Katechetenteam für die Erstkommunion lud am letzten Dienstag alle Eltern zu einem Info Abend ein. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Tagesordnungspunkte übernahm Referent Tobias Simonini das Wort.

Weil die Vorbereitung auf die Erstkommunion nicht nur die Kinder, sondern die ganze Familie betrifft, gingen die Eltern gemeinsam mit Tobias Simonini einigen Fragen rund um den Themenbereich der Liturgie nach, die in unmittelbarem Zusammenhang auch zur Feier der Eucharistie stehen. Wie feierte Jesus Abendmahl? Seit wann gibt es Hostien oder wann werden im Gottesdienst die Fürbitten gelesen? Gemeinsam wurde nachgedacht, gegrübelt und auch gelacht.

Mit einem Abschlusstext, welcher es in sich hatte endete der erste Teil des Abends. Im zweiten Teil widmeten wir uns um den Ablauf der einzelnen Treffen und um das Organisatorische rund um die Feier der Erstkommunion. Da alle gut vorbereitet waren und die Aufgaben teils schon vergeben waren, konnten wir den Infoabend erfolgreich abschließen. Allen Teilnehmenden gebührt unser größter Dank.

Der neue Firmweg: Gottes Geist (6. Treffen)

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und dem Glauben zeigt: Es gibt Begegnungen und Erlebnisse, bei denen Gottes Geist sichtbar und erlebbar ist. Er befreit zur Vielfalt; Begeisterung und Freude sind starke Zeichen des Geistes Gottes.

Die Firmung ist Erinnerung und Bestätigung an die Zusage Gottes »Ich bin mit dir«, und ich kann mir gewiss sein: »Gottes Geist ist mit mir«. Dieser Geist Gottes befähigt, als Christin/Christ zu leben und zu wirken.

Mit verschiedenen Übungen, Texten und Spielen werden wir uns an dieses Thema heranwagen und es abarbeiten. Wir treffen uns am Samstag, 9:00 Uhr im Widum.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Katechetenteam

21.01.2024

III Domenica del tempo ordinario o della Parola di Dio

Antifona d'ingresso

Cantate al Signore un canto nuovo, cantate al Signore, uomini di tutta la terra. Maestà e onore sono davanti a lui, forza e splendore nel suo santuario. (Sal 95,1.6)

Prima lettura Gio 3,1-5.10

I Niniviti si convertirono dalla loro condotta malvagia.

Salmo responsoriale Sal 24

Fammi conoscere, Signore, le tue vie.

Seconda lettura 1Cor 7,29-31

Passa la figura di questo mondo.

Canto al Vangelo (Mc 1, 15)

Alleluia, alleluia. Il regno di Dio è vicino; convertitevi e credete nel Vangelo. Alleluia.

Vangelo

Mc 1,14-20 Convertitevi e credete al Vangelo.

Colletta

Dio onnipotente ed eterno, guida le nostre azioni secondo la tua volontà, perché nel nome del tuo diletto Figlio portiamo frutti generosi di opere buone.

La Domenica della Parola di Dio

Il 24 gennaio ricorre la quinta «Domenica della Parola di Dio», la giornata istituita da papa Francesco, con la lettera apostolica in forma di Motu Proprio «Aperuit illis». Con la celebrazione della Domenica della Parola di Dio la Chiesa riconosce l'urgente necessità di diventare familiari e intimi della Sacra Scrittura e del Risorto, che non cessa di spezzare la Parola e il Pane nella comunità dei credenti e intende far crescere nel popolo di Dio la religiosa e assidua familiarità con le Sacre Scritture. È importante raccontare, far conoscere Gesù ai bambini e ai ragazzi con l'aiuto della Parola di Dio. Papa Francesco invita i fedeli a leggere la Parola di Dio tutti i giorni, tenendo fisso lo sguardo sul Signore, per immaginarsi nella scena e parlare con lui. Per questa Domenica della Parola di Dio il motto scelto è ripreso dal Vangelo di Giovanni: «Rimanete nella mia Parola» (Gv 8,31).

Corso per la guida di celebrazioni della Parola

In merito al numero minimo di iscritti, da parte del team che ne cura l'organizzazione è stato deciso di prorogare il termine di iscrizione al 20. gennaio, nella speranza che si aggiungano ulteriori adesioni e il corso possa partire. È stata pensata una variante di calendario che prevede di far partire la formazione con il 24 febbraio e di sostituire la settimana di studio prevista, con un week-end lungo, aggiungendo in compenso due giornate intere. Vi invitiamo calorosamente ad individuare possibili candidati inte-

ressati a partecipare e Vi preghiamo di comunicarci eventuali adesioni entro il 20 gennaio.

Una cappella in terra di missione

Gli adivasi, o primi abitanti, sono le popolazioni di aborigeni primitivi già presenti in India prima dell'arrivo degli ariani vedici e dei dravidi avvenuto attorno al 1500 a.C. Spinti da questi ultimi e da tutti i successivi invasori a vivere relegati in zone marginali, povere di risorse e di non facile accesso, lontani dall'evolversi del resto del paese, sono riusciti però in questo modo a mantenersi liberi e autonomi e, soprattutto, a conservare quasi ancora integri gli antichi costumi, le tradizioni e gli stili di vita.

Settimana di preghiera per l'unità dei cristiani 18-25 gennaio

La Settimana ecumenica di preghiera per l'unità dei cristiani, che si svolge ogni anno dal 18 al 25 gennaio, riunisce credenti di diverse confessioni per pregare insieme per l'unità dei cristiani. «Amerai il Signore Dio tuo... e il prossimo tuo come te stesso» (Lc 10,27) è il tema della Settimana di preghiera 2024. Nella diocesi di Bolzano-Bressanone sono previsti tre momenti di preghiera ecumenici: giovedì, 18 gennaio, alle ore 19:00 nella chiesa parrocchiale di S. Giuseppe a Lagundo, martedì, 23 gennaio, alle ore 18:00 nella chiesa parrocchiale di S. Michela a Bressanone e mercoledì, 24 gennaio, alle ore 20:00 nella chiesa dei Cappuccini a Bolzano.

Gruppo giovani e gruppo anziani

In occasione della festività di S. Giovanni Bosco, il gruppo giovani ed il gruppo anziani vogliono invitare la comunità domenica, 28 gennaio, dopo la S. messa in sala Don Bosco, per un caffè con dolcetto. Vi aspettiamo!



Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. - 25. Januar)

Die internationale ökumenische Gebetswoche für die Einheit der Christen, die jährlich vom 18. bis 25. Jänner stattfindet, führt Gläubige aus unterschiedlichen Konfessionen zusammen, um gemeinsam für die Einheit der Christenheit zu beten. »Du musst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst«, lautet das Thema der Gebetswoche 2024. In der Diözese Bozen-Brixen sind drei ökumenische Gebete geplant: Am Donnerstag, 18.01. um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef in Algend; am Dienstag, 23.01. um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Brixen und am Mittwoch, 24.01. um 20:00 Uhr in der Kapuzinerkirche in Bozen. Die Auswahl der biblischen und liturgischen Texte ist inspiriert vom Bild des barmherzigen Samariters aus dem Gleichnis. »Liebe ist die DNA des christlichen Glaubens«, betont der Ökumene-Referent Gioele Salvaterra und fügt an: »Christen sind aufgerufen, Christus nachzuahmen, indem sie wie der barmherzige Samariter Liebe zeigen und den Bedürftigen mit Barmherzigkeit und Mitgefühl begegnen, unabhängig von ihrer religiösen, ethnischen oder sozialen Identität. Wenn wir lernen, einander ungeachtet unserer Unterschiede zu lieben, können wir Christen »Nächste« werden wie der Samariter im Evangelium.«

Liturgie: Kommunionhelferausbildung in Bozen

Am 10. und 15. 02. findet eine Kommunionhelferausbildung im Pastoralzentrum in Bozen statt und bietet Interessierten die Möglichkeit sich mit Fragen der Liturgie auseinanderzusetzen und zum Kommunionhelferdienst ausbilden zu lassen. Am 10. 02. findet von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr eine Einführung in die Liturgie (Diözesaner Bildungsweg Modul 5: Liturgie feiern und leben) statt. Jene, welche künftig als Kommunionhelfer beauftragt werden, sind am 15. 02. von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr eingeladen an der Praxis-Einheit (Diözesaner Bildungsweg Modul 13: Kommunion austeilten in der Hl. Messe) teilzunehmen. Diese beiden Module sind Voraussetzung für die Beauftragung als Kommunionhelferin oder Kommunionhelfer. Anmeldungen sind über das Seelsorgeamt unserer Diözese oder unter <https://www.bz-bx.net/de/liturgie/kommunionhelfer/innen.html> möglich.

KVW-Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Senioren und Interessierte am Mittwoch, den 24. Jänner zum

»Preiswatten und andere Spiele«

herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr

Wir freuen uns auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

Der Seniorenausschuss

Zur Erinnerung an alle Fischer, die auf See geblieben sind, hängt in der Kirche einer Küstengemeinde ein Netz über dem Kreuz. Auch Jesu Berufung, Menschenfischer zu werden, bedeutete für die Jünger Lebensgefahr. Und noch heute kommen in vielen Regionen der Welt Menschen ums Leben, weil sie anderen von Jesus erzählen.

Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).

Don Luciano è reperibile su appuntamento da lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.

E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net